



Sammelplatz

mit Wandplaner 2010

Erscheint 2x jährlich

Nr. 26 / 2009

SE Slovakia – Die Tochtergesellschaft der Schlauchweberei Ettiswil AG



Editorial

Sehr geschätzte Leserinnen und Leser
Sehr geschätzte Kunden



bst. Wir freuen uns, Ihnen eine neue, druckfrische Ausgabe unserer Kundenzeitung «Sammelplatz» zu senden. Die 26. Ausgabe unserer Hauszeitung beinhaltet wieder ein paar interessante Artikel. Beachten Sie auch das beiliegende Aktionsblatt unserer Brandschutzbekleidung ECONOMIE, welche wir bis Ende März 2010 zu einem ganz besonderen Preis anbieten! Gerne überreichen wir Ihnen wiederum unseren traditionellen Wandplaner 2010. Bald am Jahresende, ist es uns ein Bedürfnis, wieder Danke zu sagen. Die Aufträge, das Vertrauen, das Sie uns schenken, freut uns sehr und gibt uns Zuversicht in dieser wirtschaftlich schweren Zeit positiv in die Zukunft zu schauen. Wir freuen uns auf spannende Momente im 2010 und wünschen Ihnen viel Spass beim Durchlesen.

Stefan Bucheli, Geschäftsführer

Die SE Slovakia Fire Protection s.r.o. wurde am 28.02.2008 mit Sitz in Bratislava gegründet. Die Firma beschäftigt momentan 3 Mitarbeiter (2 Festanstellungen und 1 Agent). Wieso eine Filiale in der Slowakei? Die Slowakei ist ein Staat in Mitteleuropa, der 1992/1993 aus der Teilung der Tschechoslowakei hervorging. Sie gehört seit dem 1. Mai 2004 zur Europäischen Union. Die Hauptstadt ist Bratislava, vielen auch bekannt unter dem Namen Pressburg. Von Wien aus ist Bratislava in 1 Stunde direkt auf der Autobahn zu erreichen. Die Fläche der Slowakei beträgt 49 km² und das Land hat 5,4 Mio. Einwohner. Ab dem 1. Januar 2009 wurde der Euro eingeführt. Das Land hat in den letzten Jahren das zweithöchste Wirtschaftswachstum in der EU zu verzeichnen (10,4%). Wir möchten mit unserer Tochtergesellschaft an diesem Wirtschaftswachstum partizipieren. Leider ging auch die Finanzkrise nicht spurlos an der Slowakei vorbei, aber die Bautätigkeit geht unvermindert weiter. Die SE Slovakia hat in ihrem Produktesortiment vor allem Handfeu-

erlöscher, Löschposten und Sicherheitsartikel im privaten und industriellen Bereich (siehe Bild). Zwei Mitarbeiter wurden von verschiedenen Firmen in der Slowakei an der Wartung von bestehenden Handfeuerlöschern ausgebildet. In einigen Objekten sind die Feuerlöscher nicht geprüft worden und unsere Leute werden diese Kontrollen jetzt durchführen! Eine Besonderheit ist auch die obligatorische Kontrolle der Löschposten, welche ja in der Schweiz nicht vorgeschrieben ist. Der Wartungsintervall der Feuerlöscher ist alle 2 Jahre, der Löschposten ein mal pro Jahr und wird mit der gleichen Software wie das Mutterhaus in der Schweiz geführt. Seit kurzem wird auch der Kontakt zu den Feuerwehren in der Slowakei aufgebaut. Ab 2010 wird die SE Slovakia auch Mitglied der Handelskammer Schweiz-Slowakische Republik sein. Der Aufbau der SE Slovakia ist noch nicht abgeschlossen, doch der Grundstein für ein erfolgreiches Weiterbestehen der Firma ist gelegt! Besuchen Sie das Unternehmen im Internet unter www.se-slovakia.sk.

Inhalt

- Gallet-Helm-Informationstage im Frühjahr 2010 2
- Impressionen Suisse Public 2
- Tragetest Stützpunktfeuerwehr Region Sursee 3
- SE Intern – wir informieren Sie! 3
- Agenda 4
- Ausblick «Sammelplatz» Nr. 27, 2010 4



Neue Gallet-Helm-Informationstage im Frühjahr 2010



Interessierte Teilnehmer erlernen die Wartung der Gallet-Feuerwehrlhelme.

Nach Abschluss der im 2009 erfolgreich durchgeführten Gallet-Helm-Informationstage besteht eine grosse Nachfrage für die Durchführung von weiteren Info-Tagen mit unserem Betriebsleiter Hans Müller. Gerne unterbreiten wir Ihnen an dieser Stelle drei weitere Vorschläge im Frühjahr 2010:

Infotag 1: Donnerstag, 21. Januar 2010

Infotag 2: Donnerstag, 28. Januar 2010

Infotag 3: Donnerstag, 4. März 2010

Anmeldung unter:

mario.rumi@se-ettiswil.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Impressionen Suisse Public 2009

Die Suisse Public 2009 vom 9. bis 12. Juni 2009 ist bereits Geschichte! Viele schöne Geschichten und interessante Kundenkontakte am Stand der Schlauchweberei Ettiswil AG lassen uns die Ausstellung noch lange in Erinnerung halten. An dieser Stelle möchten wir die drei schönsten Zeichnungen unseres Zeichnungswettbewerbes abbilden. Natürlich waren alle Zeichnungen sehr schön, aber schlussendlich hat sich die Feuerwehr Wiggertal für drei Zeichnungen entscheiden müssen (die FW Wiggertal hat sich freundlicherweise für die Prämierung zur Verfügung gestellt – besten Dank!).



1. Preis Julia Portmann, Düdingen



2. Preis Melanie Keusch, Hägglingen



3. Preis Franco Solca, Gerolfingen



v.l.n.r: Markus Weber, Severine Schwarzentruher, Stefan Bucheli, Mario Rumi, Christian Augsburger und Ernst Meier.

Tragetest Brandschutzbekleidung RESCUE EN 471 durch Feuerwehr Region Sursee

Diese moderne Brandschutzbekleidung entspricht der Norm EN 469 und die Warnschutzbestreifung und der Anteil des Warnschutzoberstoffes entspricht der EN 471 Klasse 2.

Im Tragetest wurde die Bekleidung allen möglichen Belastungen im Feuerwehrdienst ausgesetzt. Eingesetzt waren die Bekleidungen auf der Autobahn wie auch im Brandeinsatz über eine Zeit von 7 Monaten und zirka 100 Einsätzen.

Grundsätzlich wurden die Testbekleidungen durch die Feuerwehr Region Sursee als sehr gut eingestuft. Der Warneffekt ist sehr gut. In diesem Zusammenhang muss aber festgehalten werden, dass der gelbe Oberstoff sehr heikel gegen Verschmutzung ist. Die Bekleidung erreicht im Neuzustand die Warnklasse EN 471. Nach einem Brandeinsatz fällt dieser teilweise weg und die Jacke besitzt noch eine erhöhte Warnfunktion. Diese ist auch im gebrauchten Zustand noch sehr gut.

Um eine Brandschutzbekleidung mit dem Prüfsiegel EN 471 anbieten zu können, müssen am Obermaterial noch Verbesserungen vorgenommen werden, damit der Schmutz nicht in das Gewebe eindringen kann.

Wir möchten uns bei der Feuerwehr Region Sursee recht herzlich bedanken und werden alle positiven und negativen Punkte in die Neuevaluationen von Feuerwehr-Schutzbekleidung einfließen lassen!



Aufträge mit besonderer Ausstrahlung

125-Jahr-Jubiläum Nidwaldner Sachversicherung (NSV)

Anlässlich 125 Jahre Nidwaldner Sachversicherung im 2009 haben wir den Kanton Nidwalden mit über 1000 Regenbekleidungen (Hosen und Jacken) beliefert. Die Bekleidung wurde im März ausgeliefert. Wir bedanken uns nochmals für diesen schönen Auftrag.



Jugendfeuerwehr Rheinfelden

Kürzlich konnten wir die Jugendfeuerwehr Rheinfelden komplett mit unserer Sortimentsbekleidung ausrüsten, und das von Kopf bis Fuss. Auch über diesen Auftrag freuen wir uns besonders und finden es wichtig, dass die kommende Generation motiviert wird. Mit unserer Bekleidung ist das der Feuerwehr Rheinfelden ganz sicher gelungen. Herzliche Gratulation!



Agenda

- **21. Januar 2010**
Helm-Informationskurs Nr. 1
- **28. Januar 2010**
Helm-Informationskurs Nr. 2
- **4. März 2010**
Helm-Informationskurs Nr. 3
- **22. März 2010**
Sammelplatz Nr. 27
- **28. März 2010**
Zeitumstellung (+1h)

Ausblick «Sammelplatz» 27 (März 2010)

- Neue Allianz der SE mit deutscher Firma
- Porträt unserer Handfeuerlöcher-Wartungs-Abteilung
- Aktuelles Thema:
Hebekissenprüfung in der Schweiz

Verschiedenes:

Beachten Sie unseren neuen Internet-Bestellshop im Blätterkatalog

Ab November werden alle angemeldeten Teilnehmer unseren neuen elektronischen Newsletter bekommen.

Die 3 Feuerlöcher-Servicemitarbeiter (Adrian Zemp, Martin Sigrist und Thomas Bieri) haben den Hauptkurs Brandschutz am Sicherheitsinstitut in Zürich besucht!

Impressum

Herausgeber:

Schlauchweberei Ettswil AG
Zentrum für Feuerschutztechnik
Willisauerstrasse 21
CH-6218 Ettswil LU

Design: Agentur Frontal AG, Willisau

Auflage:

2700 Exemplare deutsch
1000 Exemplare französisch

Erscheint 2x jährlich

SE Intern



20 Jahre Stefan Bucheli

1. Oktober 1989 – seit diesem Tag arbeitet Stefan Bucheli bei der Schlauchweberei Ettswil AG. Nach drei Monaten Einführung in der Produktion des Unternehmens, hat er anfänglich den Einkauf des Unternehmens geführt. Gleichzeitig wurden durch seine sprachlichen Kenntnisse die Westschweiz und auch das Tessin aufgebaut und erschlossen. Im Jahre 1990 wurde dann erstmals der Hauptkatalog von Stefan Bucheli

deutsch und französisch gestaltet. Stefan Bucheli hat von Verwaltungsratspräsident Martin Bucheli im Jahre 2000 die Geschäftsleitung übernommen. Als grosse Herausforderung für ihn kann sicher der Aufbau und Weiterentwicklung des Tochterunternehmens SE Slovakia in der Slowakei beziffert werden (siehe Titelstory). Stefan Bucheli ist auch heute noch bei einigen Kunden im Aussendienst tätig. Wir wünschen Stefan Bucheli weiterhin viel Freude an seiner Arbeit!



Roland Zemp neu im Team der Handfeuerlöcher-Servicemitarbeiter

Roland Zemp arbeitet seit 13. Juli 2009 bei der Schlauchweberei Ettswil AG. Er kommt aus Malters und hat die Lehre als Spengler absolviert. Nach der Lehre hat er bei verschiedenen Unternehmen gearbeitet. Roland hat sich sehr gut in unser Feuerlöcher-Wartungsteam integriert. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spass an seiner neuen Herausforderung!



Pensionierung Margrith Meyer

Nach 22 Jahren bei der Schlauchweberei Ettswil AG hat Margrith Meyer Ende Mai den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Margrith Meyer war in der Schlauchproduktion beschäftigt und hat diese Arbeit sehr genau und pflichtbewusst ausgeführt. Gleichzeitig hat sie auch ab und zu in der Näherei ausgeholfen. Keine Arbeit war Margrith zu viel. Herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz über 20 Jahre. Wir wünschen Margrith für die Zukunft alles Gute und eine gute Gesundheit!



Laden Sie unter www.se-ettswil.ch alle erschienenen Ausgaben vom «Sammelplatz» als PDF herunter.